# ***CHUTZENBERICHT 2019***

Das 58. Chutzenschiessen wurde an den zwei Wochenenden vom 10. und 11. Mai sowie 18. und 19. Mai durchgeführt.

Mit Hilfe meiner langjährigen OK-Kameradinnen und Kameraden konnte das Schießen auch im 2019 ohne größere Probleme, aber vor allem unfallfrei über die Bühne gebracht werden.
Einzig das Materialzelt hielt der Wucht der Biese am Montag nach dem ersten Wochenende nicht stand. Es war ein Totalschaden zu beklagen. Dank raschem Handeln war es möglich das bereits am Wochenende danach ein neues Materialzelt gestellt werden konnte. Herzlichen Dank hierfür an M. Wenger und Stefan Gehri.

Mit dem Versenden der Schiesspläne Anfang Jahr sowie mit Besuchen von auswärtigen Gruppenschiessen mit ein bis zwei Gruppen (verteilen von Flyern) machen wir für das Chutzenschiessen Werbung.
An dieser Stelle möchte ich allen meinen Schützenkameraden, welche sich an den Gruppenschiessen engagieren, ein großes **Dankeschön** sagen.

Bei idealen Schiessbedingungen, wurde am Freitag 10. Mai das 58. Chutzenschiessen eröffnet. Die Kranzquote betrug sehr hohe **83.01%** (2018 79.51%). Bereits vier Schützen schossen das Maximum Resultat.

Am Samstag 11. Mai war das Wetter den zahlreichen Schützen nicht sehr gut gesinnt. Bei zeitweisem Regen und Sturmböen war es nicht einfach Topresultate zu erzielen. Zwei weitere Schützen schossen trotzdem das Maximum von 40 Punkten.
Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Schützen, dass sie trotz der schlechten Wetterbedingungen ihre rangierten Schiesszeiten eingehalten haben.
Die Kranzquote sank am Ende des zweiten Schiesshalbtags auf den Stand von 63.18% (2018 69.18%)

Bei bewölktem Himmel mit nur wenig Wind wurde am 18. Mai das zweite Schiesswochenende eröffnet.
Bei diversen Besuchen im Schützenhaus ist mir positiv aufgefallen, dass es immer sehr ruhig war und sich nicht viele Personen außer den Funktionären darin aufhielten.
Sollte es mal der Fall gewesen sein, dass ein Schuss von der Anlage nicht ordnungsgemäß angezeigt bzw. abgenommen wurde, wurde sofort Ersatzmunition zum Nachschießen nachgeliefert-

Zu meiner Freude durfte ich am Nachmittag die Regierungsstatthalterin aus Aarberg, Frau Franziska Steck, bei uns auf dem Schießplatz Begrüßen.
Ich habe mir die Zeit genommen Ihr den Ablauf des Chutzenschiessen, vom erstellen des Schiessplans bis zum Erstellen der Ranglisten, Schritt für Schritt aufzuzeigen.
Das Angebot zum Absolvieren des Chutzenschiessen hat Sie dankend abgelehnt.
Als kleines Andenken an Ihren Besuch habe ich Ihr ein Kranzabzeichen übergeben.

Es zeichnete sich schon im Verlaufe des Tages ab, dass wir die Teilnehmerzahlen von 2018 im Minimum wieder erreichen sollten.
Als persönliches Ziel habe ich mir als Minimum die 800 er Marke gesetzt.

Die Kranzquote stieg bis am Abend wieder auf Hohe 71.29%. Es wurde fünfmal das Maximum geschossen.

Bei wiederum guten Bedingungenwurde am Sonntag-Morgen der letzte Schiesshalbtag absolviert. Trotz dem großen Andrang gab es keine größeren Wartezeiten.
Noch acht Schützen ist es noch gelungen das Maximum von 40 Punkten zu erreichen.
Die Kranzquote lag am Schluss des Schießens auf 71.80%

Insgesamt durften wir dieses Jahr 19 Schützen mit zusätzlichen Kranzkarten für Ihre geschossenen 40 Punkte auszeichnen.

Meine Marke von 800 Schützen haben wir geknackt.
Ich bin stolz, dass wir insgesamt 844 teilnehmende Schützen am 58. Chutzenschiessen begrüßen durften. Dies ist eine Zunahme von 63 Schützen gegenüber 2018.
Es zeigt, dass wir mit unserer Arbeit im OK auf dem richtigen Weg sind. Jetzt heißt es aber sich nicht auszuruhen und warten was geschieht, sondern weiter am Ball bleiben.
Mit der Einführung der neuen EU-Richtlinien kommt eine schwere Zeit auf das Schiesswesen in der Schweiz zu.
Hier als Randbemerkung angefügt sei noch, dass 80% der Teilnehmenden Schützen 2019 mit dem Stgw 57 oder dem Stgw 90 das Chutzenschiessen absolviert haben.
Und eben genau diese Waffen werden ab 2020 als verbotene Waffen gelten.
Ich hoffe, dass die Schützen auch wirklich ihre Ausnahmebewilligungen einholen werden.
Sonst sieht es sehr düster aus für die Zukunft.

Jetzt aber zu den Erfreulichen Dingen zurück.

Von den 844 Teilnehmern konnten nicht weniger als 606 Schützinnen oder Schützen die Kranzauszeichnung entgegennehmen. Dies entspricht der schon vorgängig erwähnten sehr hohen Kranzquote von 71.80%.

An einer Preisübergabe im kleinen Rahmen wurden die Preise an ihre Gewinner übergeben. Erfreulicherweise waren fast alle geladenen Gäste anwesend.

Die Standarte wurde 2018 zum letzten-mal überreicht. In diesem Jahr geht sie in Eigentum über.
Der Gewinner der Standarte ist die Gruppe Madagaskar aus Oberdiessbach. Sie haben die Standarte in den letzten 10 Jahren zweimal gewonnen. Einmal mit 197 und einmal mit 196 Punkten.
Die Gruppe Madagaskar verzichtet auf die Standarte und nimmt statt dessen deren Gegenwert in Bargeld entgegen.
Die Standarte wird zusammen mit der ersten Standarte des Chutzenschiessen einen Ehrenplatz in der neuen Schützenstube erhalten.

**Gruppenranglisten:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Kat. A: | 1. | 195P | Forelle | Port Spärs VSG |
| | 2. | 194P | Generator | Epsach VSG |
| | 3. | 190P | Edelweiss | Bern Stadtschützen |
| Kat Ordonanz: | 1. | 193P | Schlitzohr | Limpach SG |
| | 2. | 191P | Hans Roth | Wiedlisbach SG |
| | 3. | 190P | Schlossschützen | Kyburg SG |
| Jungschützen | 1. | 167P | Seeblick | Mörigen FS |
| | 2. | 161P | Jungschützen 1 | Mühleberg Sport |
| | 3. | 149P | Idefix JS | Winigraben SV |

**Spezial-Auszeichnungen:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Chutzenmeister: | 40 Pt. (100) | Gisep Lorenzo 1965 | Wiedlisbach SG |
| Höchster Veteran: | 40 Pt. (99) | Burri Christian 1955 | Port Spärs VSG |
| Höchste Dame: | 40 Pt. (97) | Winkler Angelika 1969 | Münchenbuchsee MS |
| Höchster Junior: | 39 Pt. (93) | Schumacher Gian 2000 | Epsach VSG |

**Höchste der Löhrschützen Seedorf Lobsigen**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Rang | Schwab Manfred | 37 Pt. | TS1 99 | TS2 85 |
| 2. Rang | Hügli Iris | 37 Pt. | TS1 98 | TS2 83 |
| 3. Rang | Kocher Felix | 37 Pt. | TS1 98 | TS2 78 |

Somit bin ich am Ende meines Chutzenbericht angelangt.
Ich danke allen Schützen für ihre langjährige Treue zum Chutzenschiessen. Und freue mich die Anmeldungen auch im 2020 in Empfang nehmen zu können.

Danken möchte ich auch allen eingesetzten Vereinsmitgliedern und Helfern für ihre gute Arbeit. Vor, während oder nach dem Schiessen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen meinen OK-Kameraden für ihren großen Einsatz herzlich bedanken.

Bis bald am 59. Chutzenschiessen 2020

Mit freundlichen Grüßen der OK Präsident

Steinmann Andreas